

K 2022: KURZ und Deckerform präsentieren Weiterentwicklung der RECOPOUND®-Technologie

Fürth, 08.09.2022: Nachhaltigkeit und die Einsparung von Ressourcen gewinnen im Zuge des Klimawandels immer mehr an Bedeutung. Als global agierendes Unternehmen ist sich LEONHARD KURZ dieser Verantwortung bewusst und arbeitet deshalb seit vielen Jahren konsequent an innovativen Verfahren und Produkten mit verbesserter Ökobilanz. Im Zuge dessen hat der Experte für Oberflächenveredelung aus Fürth als weltweit erstes Unternehmen in der Kunststoffindustrie ein PET-Rücknahmesystem namens RECOPOUND® eingeführt. Kunden können hierbei die Reste ihrer Transferfolien an KURZ zurückschicken, wo sie zu einem RECOPOUND® genannten Granulat recycelt werden. Daraus lassen sich anschließend per Spritzguss robuste Kunststoffbauteile herstellen.

Bereits im letzten Jahr hat KURZ gemeinsam mit der Partnerfirma Deckerform auf der Fachmesse FAKUMA die Möglichkeiten dieser neuen Technologie präsentiert. In diesem Jahr zeigen die beiden Unternehmen auf der Leitmesse K 2022 die Weiterentwicklung der RECOPOUND®-Technologie in einem optimierten Verfahren. Die weltgrößte Fachmesse für die industrielle Kunststoffverarbeitung findet vom 19. bis zum 26. Oktober in Düsseldorf statt.

Live-Herstellung einer Transportbox mit Veredelung

Während der gesamten K 2022 können Besucher am Partnerstand von TOYO und DECKERFORM (Halle 13, B77) die Herstellung einer Transportbox aus RECOPOUND®-Material live erleben. Das Bauteil wird in einem vollautomatischen Prozess gefertigt und anschließend per Heißprägeverfahren auf einer Maschine der KURZ-Tochterfirma BAIER mit einem metallisierten Logo verziert. Das gezeigte Veredelungsverfahren ist dabei effizienter und nachhaltiger als herkömmlicher Tampondruck. Außerdem schafft es deutlich mehr Freiheiten beim Design – etwa durch verschiedene Farben und Metallisierungen. „Gemeinsam mit DECKERFORM und TOYO demonstrieren wir auf der K 2022 live, dass sich der Einsatz von Rezyklaten mit effektvoller Dekoration hervorragend verbinden lässt“, erklärt Johannes Romming, Project Manager

Innovation & Sustainability bei LEONHARD KURZ. „Die optischen Eigenschaften des Rezyklats stehen denen von Neumaterial in nichts nach. Zudem wird RECOPOUND® komplett in Deutschland hergestellt. KURZ steht dabei entlang des gesamten Prozesses als kompetenter Ansprechpartner zur Seite.“

Höhere Effizienz, Kosteneinsparung und nachhaltiger Mehrwert

Bereits seit 2019 arbeitet KURZ mit DECKERFORM und TOYO aus Aichach (Bayern) zusammen und vertraut auf das fundierte Know-how des mittelständischen Unternehmens in den Bereichen Spritzprägen und Spritzgusswerkzeuge. „Wir freuen uns sehr, dass RECOPOUND® dank unserer gemeinsamen Expertise wieder einen großen Schritt nach vorne gemacht hat,“ betont Anna Tschacha aus der Geschäftsführung von Deckerform.

Bei der Weiterentwicklung des gesamten Verfahrens konnten sowohl das RECOPOUND®-Material als auch die -Technologie entscheidend optimiert werden. Die Produktion ist nun deutlich prozessstabiler, anwenderfreundlicher und weist weniger Schwankungen auf. Zudem konnten die Zykluszeiten der Produktion etwa um die Hälfte verringert werden, was für eine höhere Prozesseffizienz und geringere Herstellungskosten sorgt. Beim Material wurden die Fließfähigkeit verbessert und das Gewicht reduziert. Dadurch entstehen leichtere Produkte mit noch dünneren Wänden – bei gleichbleibend robusten Materialeigenschaften.

RECOPOUND® ist in vielen Branchen einsetzbar – zum Beispiel für große Werkzeugkisten, technische Bauteile oder Gartenmöbel. Für eine optische Aufwertung steht auch bei den Rezyklatprodukten die gesamte Bandbreite der Kunststoffdekorationen von KURZ zur Auswahl. Die Veredelung hat dabei keinerlei negativen Einfluss auf die Recyclingfähigkeit des Bauteils.

RECOPOUND® und das dahinterstehende Recyclingsystem RECO SYS® sind nur zwei Bausteine im „Lifecycle Thinking“ von LEONHARD KURZ.

Auf einen Blick

K 2022 vom 19. bis 26. Oktober 2022

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG: Halle 5, Stand A19

Produktgruppe: Maschinen und Einrichtungen zum Veredeln, Dekorieren,
Drucken und Markieren

Schwerpunkte des Messeauftritts: Automotive Interior/Exterior, Consumer
Electronics, Home Appliances, Sustainability

###

Zum Unternehmen: Die KURZ-Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen der Dünnschichttechnologie. KURZ entwickelt und produziert auf Trägerfolien applizierte Dekorations- und Funktionsschichten für verschiedenste Branchen – von der Verpackungs- und Druckindustrie über den Automobilsektor bis zum Elektronik-, Karten- und Textilbereich. KURZ bietet eine umfassende Produktpalette zur Oberflächenveredelung, Dekoration, Kennzeichnung und Fälschungssicherheit, abgerundet durch ein umfangreiches Programm an Prägemaschinen und Prägwerkzeugen. Darüber hinaus investiert das Unternehmen kontinuierlich in neue Technologien und entwickelt innovative Lösungen für die Integration von Funktionen in Oberflächen. Die KURZ-Gruppe ist mit über 5.500 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten weltweit präsent und fertigt in Europa, Asien und den USA nach einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards. Ein globales Netz an Niederlassungen, Vertretungen und Verkaufsbüros sorgt für kurze Wege und individuelle Betreuung vor Ort.

www.kurz-world.com

Pressekontakt:

Katrin Riethus

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG

Schwabacher Straße 482, 90763 Fürth

Tel.: +49 911 71 41-1222

E-Mail: presscontact@kurz.de